

Personen

Crown-Management

Auf neuen Positionen

Flurförderzeughersteller Crown hat **David Kerr** zum Vice President International Accounts ernannt. In dieser Position wird er sich auf multinationale Kunden konzentrieren.



David Kerr

Kerr war bisher als Vice President UK Operations für Crown tätig.

Außerdem wurde **Kenneth Dufford** zum Geschäftsführer European Operations bestellt. Als langjähriger Crown-Mitarbeiter hatte **Dufford** verschiedene Leitungspositionen im Unternehmen inne.



Kenneth Dufford

In seiner neuen Funktion übernimmt er die Verantwortung für alle Crown-Niederlassungen und -Händler in Europa, im Nahen Osten und in Afrika, was die Bereiche

Vertrieb, After-Market und Marketing mit einschließt. **Ken Dufford** wird ebenfalls die Geschäftsleitung der Europa-Zentrale von Crown in München übernehmen.

OM Group

Marketing-Manager

Der zur Kion Group gehörende Flurförderzeughersteller OM Carelli Elevatori in Lainate (Italien) hat **Massimo Riggio** als neuen Marketing-Manager berufen. „In der Mehrmarken-Strategie der Kion Group besetzt OM mit einem soliden Preis-Leistungs-Verhältnis die Schlüsselrolle als Value-Marke. Als Global Player expandieren wir in allen Wachstumsmärkten“, betont **Massimo Riggio**.



Massimo Riggio

Aberle

Neue Führung, neuer Name

Seit dem 1. November 2007 firmiert die Aberle Steuerungstechnik GmbH, Anbieter von Automatisierungs- und Modernisierungslösungen für Industrie- und Logistikanlagen aus Leingarten, als **Aberle Automation GmbH & Co. KG**. Firmengründer **Wilfried Aberle** teilt sich die Unternehmensleitung mit drei Geschäftsführern, die über langjährige Erfahrungen im Familienunternehmen verfügen. Die Abteilungen Software und Technik werden von **Achim Aberle** geleitet, für die kaufmännische Verwaltung ist **Mark Aberle** zuständig. **Andreas Ebert** ist für die Bereiche Vertrieb und Marketing verantwortlich.

Das ständig steigende Umsatzwachstum des Unternehmens ist auf die starke Marktposition zurückzuführen. Aberle ist der größte Siemens Solution Partner im Südwesten Deutschlands und das erste Unternehmen der Region, das die Auszeichnung „Siemens Solution Partner RFID“ erhalten hat. Eine umfassende Umstrukturierung des Unternehmens soll die Voraussetzung für weiteres Wachstum schaffen. Die neuen Geschäftsbereiche Airport Systems, Automotive, Intralogistik sowie Logistik und Retrofit bündeln das Fachwissen und stellen die Kompetenzen deutlicher heraus. Die vertrieblichen Aktivitäten lassen sich durch die Einführung eines Key-Account-Managements künftig zielgruppenorientierter koordinieren. □

Sick LTC

Testzentrum eingeweiht

Die Sick AG hat an ihrem Standort Reute das neue Logistics Technology Center (LTC) eingeweiht, in dem auf mehr als 500 m² Grundfläche Systemlösungen für die Logistikaufautomation im realen Umfeld des späteren Produkteinsatzes aufgebaut, getestet und optimiert werden können (Bild). Das LTC bietet Kunden an mehr als zehn Stationen die Möglichkeit zur Schulung und zum Testen von Systemen und Applikationen unter realitätsnahen Praxisbedingungen. Alle aktuellen Technologien und Anwendungen der Logistikaufautomation werden vorgestellt, u. a. RFID für intralogistische Förderprozesse, die Gepäckidentifikation in Flughäfen, die kombinierte Volumen-, Gewichts- und Barcodeerfassung für Kurier-, Express- und Paketzentren, die bis zu sechsseitige Paketiden-



Weitere Expansion geplant: Firmengründer **Wilfried Aberle** (2. v. r.) mit den neuen Geschäftsführern **Achim Aberle** (l.), **Mark Aberle** (2. v. l.) und **Andreas Ebert** (r.)

(Bild: Aberle)

tifikation mit Kamerasystemen, die Volumenmessung für logistische Aufgabenstellungen, die Barcode- und 2D-Identifikation für die Elektronik- und die Pharma-Industrie sowie Palettenapplikationen in der Logistik. In einer Klimakammer können Umweltsituationen von Applikationen simuliert und so wertvolle Aufschlüsse für die Auslegung einer Sensorlösung gewonnen werden. Komponententests, Machbarkeitsstudien und Anwenderschulungen im LTC bietet Sick auch als separate Dienstleistungen an. □

Swisslog

Großauftrag von Thurella

Der Getränkehersteller Thurella hat Swisslog mit der Planung und Erstellung eines Hochregallagers am Standort Eglisau beauftragt. Der Auftragswert dieses Projekts, das Swisslog als Generalunternehmer umsetzen wird, beträgt rd. 18,5 Mill. CHF. Mit dem Bau eines vollautomatischen Hochregallagers in Eglisau will die Thurella AG den Logistikbereich neu organisieren und die Prozessabläufe optimieren. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Anfang 2009 vorgesehen. „Mit diesem Auftrag kann Swisslog einmal mehr die Kompetenz als Generalunternehmer für komplexe Logistikprojekte unter

Beweis stellen“, bemerkt **Francis Meier**, Leiter der Region Europa 1 von Warehouse & Distribution Solutions bei Swisslog. □

proLogistik

Neues WMS bei Interhydraulik

Die Dortmunder proLogistik GmbH + Co KG, Anbieter von Lagerverwaltungs- und Kommissioniersystemen, rüstet die Interhydraulik Gesellschaft für Hydraulik-Komponenten mbH in Selm mit einem komplett neuen Warehouse-Management-System (WMS) aus. Zum Portfolio von Interhydraulik gehören Schlauch- und Rohrleitungen für verschiedene Druckstufen und Medien. Das Logistikprojekt umfasst neben der Einführung eines Lagerverwaltungssystems die Integration eines Staplerleit- und Kommissioniersystems, die Wareneingangsbearbeitung und den Versandablauf. Zusätzlich soll in einem späteren Bauabschnitt ein Automatiklager in das Verwaltungssystem integriert werden. Die stufenweise Einführung des Gesamtsystems startete mit der neuen Logistikhalle für Fertig- und Halbfertigteile. Eine weitere Stufe wird die systemtechnische Anbindung der Versandabläufe sein. Parallel dazu arbeitet Interhydraulik an der Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems.



Blick in das neue LTC

(Bild: Sick)